

30. April 2026

Rathaus

## **Hermann Barking erhält den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland**

**Feierliche Verleihung im Saal des Historischen Rathauses -  
THW-Urgestein wird ausgezeichnet**

**Bocholt - Für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im Technischen Hilfswerk erhielt Hermann Barking das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster überreichte die Auszeichnung im Namen des Bundespräsidenten während einer Feierstunde im Historischen Rathaus. Zahlreiche Gäste und Weggefährten würdigten den unermüdlichen Einsatz des Geehrten für die Gesellschaft.**

Im feierlichen Rahmen des Historischen Rathauses empfing Hermann Barking die hohe staatliche Anerkennung für sein Lebenswerk. Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster, der die Verleihung in Vertretung für Landrat Dr. Kai Zwicker vornahm, hob die außergewöhnliche Beständigkeit des Geehrten hervor. Hermann Barking trat bereits im Jahr 1959 in das Technische Hilfswerk (THW) ein und prägte den Ortsverband Bocholt über mehr als 65 Jahre entscheidend mit. "Wir würdigen heute ein Engagement, das weit über ein pflichtgemäßes Bürgerverhalten hinausgeht", so Kreisdirektor Hörster.

Die Laufbahn von Hermann Barking beim THW ist von hoher Verantwortung gekennzeichnet. Als Gruppenführer der ersten Bergungstruppe sowie des ersten Verpflegungstrupps leistete er maßgebliche Beiträge zur Einsatzfähigkeit der Organisation, "insbesondere in der Zeit des Kalten Krieges, als dem Zivilschutz eine strategische Bedeutung zukam", so Hörster.

Dr. Jan-Bernd Haas, Ortsbeauftragter des THW Bocholt, bezeichnete Barking als "treueste Seele des Ortsverbandes". Er habe als wichtiges Zahnrad in der Gemeinschaft fungiert und über Generationen hinweg Respekt und Anerkennung genossen. Selbst nach seinem Wechsel in den Status des Althelfers im Jahr 2001 blieb Barking dem Verband als Ratgeber und Unterstützer erhalten.

Bürgermeister Christian Mangan unterstrich die Bedeutung dieses Engagements für die lokale Stadtgemeinschaft. "Bocholt ist eine Stadt, die vom Miteinander lebt, es gibt hier viele Menschen, die durch ihr Tun Spuren hinterlassen", so Bürgermeister Mangan. Barking habe durch seine Haltung und seinen inneren Kompass gezeigt, dass "Helfen keine bloße Aufgabe, sondern eine Lebenseinstellung" sei. Besonders hervorzuheben sei dabei sein Umgang mit jüngeren Generationen. Hermann Barking begleitete über Jahre hinweg Jugendfahrten des THW und vermittelte den Teilnehmenden Werte wie Respekt und gesellschaftspolitisches Verantwortungsbewusstsein.

Ein wesentlicher Faktor für diesen langjährigen Dienst war laut der Redner auch der familiäre Rückhalt. Die Ehrung würdigte daher indirekt auch die Unterstützung durch seine Ehefrau Ursel Barking, die das Engagement ihres Mannes über die Jahrzehnte hinweg ermöglichte. Zum Abschluss der Feierstunde überbrachten die Anwesenden ihre Glückwünsche an einen Mann, dessen Wirken das Technische Hilfswerk im Kreis Borken nachhaltig geprägt hat.

Quelle: [Kreis Borken](#)



© Stadt Bocholt